

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

9. Jahrgang

21./22. Februar 2015

Nummer 08



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf hält Rückblick auf 2014

Am Freitag, den 06. Februar, trafen sich die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf im Großröhrsdorfer Niedergasthof zu ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung. In Anwesenheit der Bürgermeisterin Frau Ternes, der Ortsvorsteherin Frau Helaß, der Sachbearbeiterin Feuerwehrwesen Frau Petschke sowie dem Stadtwehrleiter Kamerad Pirschel berichtete der Stadtteilwehrleiter Kamerad Veit Zeise über die Vielzahl von Aktivitäten die im Jahr 2014 geleistet wurden.



Ausgezeichnet für 10 Jahre aktive Dienstzeit: Kai Schulz und Sven Kleinstück

Zum 31.12.2014 bestand die Kleinröhrsdorfer Wehr aus 17 Kameraden der operativen Abteilung und 9 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. Der Jugendfeuerwehr gehörten 5 Mitglieder, darunter zwei Mädchen an. Im vergangenen Jahr wurde die Wehr zu 10 Einsätzen gerufen. Diese untergliedern sich in zwei Brandeinsätze, vier aufgelöste Brandmeldeanlagen und vier Hilfeleistungseinsätze, darunter eine Tierrettung. 2014 wurden 24 Dienste durchgeführt, 8 Innen- und 16 Außendienste.



Beförderung zum Löschmeister Michel Quade

Daneben gab es auch Spezialdienste für die Atemschutzgeräteträger der Wehr. Neben der örtlichen Ausbildung bildeten sich einige Kameraden auch an der Landesfeuerweherschule Sachsen weiter. Zwei Kameraden führten mit den Erzieherinnen der Kleinröhrsdorfer Kindertagesstätte eine Feuerlöscherschulung durch.

In der Öffentlichkeit präsentierte sich die Feuerwehr zum Faschingsumzug und Schneemannverbrennen im Februar. Mit viel Aufwand und persönlicher Einsatzbereitschaft wurde das Hexenfeuer und Maibaumstellen in Zusammenarbeit mit dem Kleinröhrsdorfer Förderverein organisiert und durchgeführt. Zum Kinder- und Zuckertütenfest im Kindergarten durfte die Feuerwehr natürlich auch nicht fehlen. Im September organisierten die Kameraden einen Tag der offenen Tür anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr.

Höhepunkt war die Drehleiter aus Ottendorf-Okrilla. Jeder hatte die Möglichkeit mit dieser einmal nach oben zu fahren und so Kleinröhrsdorf aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen. Aber auch zum Martinsumzug im November und dem Familiengottesdienst mit der Schifffahrt auf der Röder waren die Kleinröhrsdorfer Kameraden präsent.

Im letzten Jahr konnten mit Hilfe von Fördermitteln neue Schnürstiefel sowie Handschuhe für Brandbekämpfung sowie Hilfeleistungseinsätze angeschafft werden. Auch neue Handlampen mit LED-Technik erhielten die Kameraden. Der Wehrleiter betonte in seinem Jahresrückblick auch, dass aufgrund der Finanzsituation einige Vorhaben, wie die Sanierung des Daches im alten Gerätehaus, nicht realisiert werden konnten und

hoffentlich in diesem Jahr in Angriff genommen werden können.

Der Jugendwart, Kamerad Sebastian Winkler, ließ das vergangene Jahr aus der Sicht der Kleinröhrsdorfer Jugendfeuerwehr Revue passieren. Höhepunkt war der Tag der offenen Tür anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Kleinröhrsdorfer Jugendfeuerwehr. Neben dem regelmäßig durchgeführten Diensten gab es auch weitere in der Jugendarbeit wie das Hexenfeuer oder der alljährliche Kekse- und Kinderpunschverkauf zum Kleinröhrsdorfer Weihnachtsmarkt. Gemeinsam mit der Großröhrsdorfer Jugendfeuerwehr wurden der Berufsfeuerwehrtag, das Zeltlager und eine Stadtjugendfeuerwehrrübung durchgeführt.

Zur Weihnachtsfeier konnten den Jugendkameraden/innen neue Base-Caps überreicht werden.

Die Gäste dankten den Kameraden für ihre aufopferungsvolle und ehrenamtliche Arbeit. Ein großer Dank ging von den Gästen auch an die Ehefrauen und Lebenspartnerinnen der Kameraden, ohne deren Verständnis wäre so manches nicht möglich gewesen. Die Bürgermeisterin Frau Ternes sicherte auch für dieses Jahr wieder eine gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zu.

Im Anschluss fanden Beförderungen und Ehrungen für langjährige Zugehörigkeit zur Kleinröhrsdorfer Feuerwehr statt. In einem geselligen Kameradschaftsabend fand die Jahreshauptversammlung ihren Fortgang und Abschluss.

Befördert wurde:

Vom Löschmeister zum Hauptlöschmeister Kamerad Michél Quade

Ausgezeichnet wurden:

Für 10 Jahre aktive Dienstzeit Kamerad Sven Kleinstück und Kamerad Kai Schulz
Für 30 Jahre aktive Dienstzeit Kamerad Dieter Bulling

S. Winkler/FF Kleinröhrsdorf



Auszeichnung für 30 Jahre aktive Dienstzeit: Dieter Bulling

Stadt-/Gemeindevverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Bauverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstr. 18 ☎ **035952.28260**

Gemeindevverwaltung Bretnig-Hauswalde ☎ **035952.58309**
 Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde
 Fax 035952.56887
 E-Mail sekretariat@bretnig-hauswalde.de
 Internet www.bretnig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
 Krankentransport und
 Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

28.02. 9 - 11 Uhr Herr DS Kolk 03 59 52-4 68 19
 01.03. 9 - 11 Uhr Lutherstraße 15, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

23.02. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228
 24.02. Elefanten-Apo. Großröhrsdorf, Mülhstraße 1 035952-58915
 25.02. VITAL Apo. Ottendorf-Okrilla, Poststraße 2 035205-59915
 26.02. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031
 27.02. Hirsch-Apo. Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7 035205-54236
 28.02. Arnoldis-Apo. Arnsdorf, Niederstraße 14 035200-256-0
 01.03. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

23.02. - 27.02. Uhr Herr DVM Gläßer, Weißig,
 Tel.: 0351/ 2680808 oder 0172/ 9717278
 27.02. - 01.03. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4700 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229; Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindevverwaltung): **Donnerstag der Vorwoche**, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: **Freitag der Vorwoche** 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden.

Die Verteilung erfolgt durch die MVD Medienvertrieb Dresden GmbH, Ansprechpartner: Frau Zönnchen, zoennchen.kathleen@dd-v.de

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 24. Februar 2015, 19.30 Uhr** findet im **Ratskeller des Gemeindeamtes** die 8. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
Bestätigung der Protokolle vom 25.11.2014 und 16.12.2014
2. Anfragen der Bürger
3. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Herr Riffel, SB Liegenschaften
4. Beratung und Beschlussfassung für eine Planungsleistung zum Neubau einer 1-zügigen Grundschule
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin / Frau Hübler, SB Bauverwaltung
5. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung einer Spende
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin
6. Sonstiges
7. Anfragen der Gemeinderäte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Liebmann
 Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet am

Donnerstag, 26.02.2015 um 19:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18. Dezember 2014
3. Beratung und Beschlussfassung Annahme und Verwendung von Spenden
4. Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen des Pilotprojektes „Kommunales Energiemanagement in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf“
5. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf eines Grundstückes im Gewerbegebiet
5. Informationen der Bürgermeisterin
6. Anfragen der Stadträte

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Bürgermeisteramt/ Sitzungsdienste

Aus der 5. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses berichtet

In ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr lagen den Mitgliedern des Technischen Ausschusses drei Bauanträge vor.

Sie gaben ihr gemeindliches Einvernehmen zu einem Neubau eines Einfamilienhauses auf der Schulstraße, einem Abbruch einer Garage und Errichtung eines Wintergartens auf der Radeberger Straße sowie einer Nutzungsänderung einer Wohnung zu gewerblichen Zwecken auf der Großmannstraße.

Anschließend informierte Bürgermeisterin Kerstin Ternes alle Anwesenden über die Parksituation im Wohngebiet Am Steinbruch. Aufgrund erhöhten Parkaufkommens im Bereich der Arztpraxis Winckler soll es zukünftig zusätzliche Parkmöglichkeiten für Patienten auf einer brachliegenden Fläche des nahegelegenen Kleingartenvereins geben, so die Bürgermeisterin.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Verkaufsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand

Objekt 1: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 17, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 50,86 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 40.000 Euro

Objekt 2: Eigentumswohnung

Adresse: Walther-Rathenau-Straße 19, 01900 Großröhrsdorf

Größe: 37,16 m²

Kaufpreis: gegen Gebot, mind. 30.000 Euro

Nähere Informationen sowie Kurzbeschreibung der Objekte finden Sie unter www.grossroehrsdorf.de, Rubrik „Leben & Wohnen“

Wohnungswirtschaft

Vor 60 Jahren...

...am 09. Januar 1955 wurde das heutige Heimatmuseum der Stadt Großröhrsdorf am Standort Mühlstraße feierlich eingeweiht.

Doch eigentlich gibt es das Heimatmuseum schon viel länger. Gegründet wurde es schon 1899 und war ursprünglich im Feldschlösschen auf der Lichtenberger Straße untergebracht. Insgesamt war es über die Jahrzehnte an drei verschiedenen Standorten, bevor es an den heutigen Standort auf der Mühlstraße 5 umzog, erinnert sich Matthias Hennig vom Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Neben dem Jubiläum 60 Jahre Heimatmuseum auf der Mühlstraße, feiert in diesem Jahr der Heimatverein Großröhrsdorf auch sein 10jähriges Bestehen. Feierlichkeiten sind anlässlich des Jubiläums nach Abschluss der derzeitigen Bauarbeiten diesen Sommer geplant.

Kleinröhrsdorfer Second-Hand-Basar am 21. März Jetzt anmelden!

Der Kindergarten Kleinröhrsdorf veranstaltet am **21.03.2015 von 14.00 – 16.00 Uhr** im Kindergarten Kleinröhrsdorf Großröhrsdorfer Str.15 a, OT Kleinröhrsdorf einen Second-Hand-Basar mit Kuchenbasar. Verkauft wird alles rund ums Kind. Bitte eigenen Tisch mitbringen!!!

Anmeldung für einen Stand erfolgt beim Kindergarten Kleinröhrsdorf unter 035952/31018 oder unter elternrat-waldkita@web.de
Standgebühr: 5,- € und ein Kuchen.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretinig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 25. Februar 2015, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte** statt.

H.-G. Sachse

Seniorentreff

Beim Seniorentreff am 05. Februar feierten wir Fasching. Für Musik und Unterhaltung sorgte Bernd Kunadt. Es wurde getanzt, gesungen, geschunkelt und gelacht. Ein Dank geht an das Team des Eiscafés Käufer. Im März ist die nächste Zusammenkunft mit Herrn Willenberger aus Rammenau.

Seniorenklub

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

In der Ortschronik Kleinröhrsdorf geblättert



Kauf- und Erbvertrag anno 1816

Johann Gottfried Müller, 22jähriger Leineweber, kauft seines Vaters Wohnhaus und Garten mit allen Rechten und Pflichten des Häuslers in Kleinröhrsdorf. Interessant darin ist auch, dass selbst der Anteil an der Holzasche (damals ein gebräuchliches Waschmittel), und der Platzbedarf auf dem Herd und Backofen im Erbvertrag festgehalten

wird. Unverheiratete Frauen sind nur mit einem Vormund geschäftsfähig. Neben den rein finanziellen Verkaufsbedingungen werden auch viele Einzelheiten in dem Vertrag festgehalten.

Es wird das Inventar aufgezählt: 3 Schränke/1 Spuhrad/1 Handsäge/1 Tisch/1 Beil/1 Ofengabel/1 Feuerhaken/1 Feuerleiter/1 Eimer/ 1 Laterne. Ausgedinge: (Rechte des Verkäufers, also der Eltern und ihrer unverheirateten 2 Töchter)

Freie Herberge auf Lebenszeit, freier Ein- und Ausgang in die Wohnstube von der vorderen Ofenbank bis an das mittlere Fenster, einen Stellplatz für einen Leinenweberstuhl, auf dem Herd einen Platz zum Kochen und Waschen auf der Ofenseite zur „Höhle“ zu. Weiterhin Platz für 3-4 Brote beim Backen, bei jedem 3. Backtag Platz für das Rösten von Flachs und einen Stellplatz für den Brotschrank unter der Treppe. Wenn der Verkäufer mit eigenem Holz heizt, so gehört die Asche dem Käufer bis auf den Teil, den der Verkäufer zum Waschen braucht. Zum Ausgedinge gehört die Oberstube und auf der Tenne der Scheune frei zu dreschen, im Schuppen Ablagefläche für Flachs, untere Fach für Käufer, mittleres Fach für den Verkäufer und die Schwestern des Käufers erhalten das obere Fach. Der Verkäufer und die Schwestern erhalten je 1/3 des gewachsenen Obstes. Der Käufer gewährt seinen Schwestern bis zu ihrer Versorgung freien Aufenthalt und freien Ein- und Ausgang auf dem Revier des Verkäufers, die Kammer über dem Backofen zu ihrer Lagerstatt. Nach dem Tod der Eltern hat bis zu ihrer Versorgung jede Schwester Anspruch auf eine Kammer. Sollte eine Schwester heiraten, so fällt die Kammer dem Käufer anheim. Die Schwestern dürfen auf der bezeichneten Fläche des Verkäufers in der Wohnstube ein Tischchen zum Nähen und Spinnen stellen, im Krankheitsfalle wird ihnen ein Platz für ein Bett in der Wohnstube gewährt. Zum Kochen auf dem Herd steht ihnen ein Platz für zwei Töpfchen zu und auch ein Stellplatz im Vorhaus für einen Brotschrank.

Nachdem nun beiderseits die Contrahenten damit in allem wohl einig und zufrieden gewesen und nach dem Vorlesen nicht zu ändern gehabt haben, hat das Amt Radeberg ein Viertel und die Gemeinde „allhier“ eine Tonne Bier (ca. 116 Liter) bekommen. Auch haben die Contrahenten 1 Groschen 9 Pf. zum Gottespfennig und die gleiche Summe in die Armenkasse entrichtet.

Damit erhält der Kauf-Aufsatz die obrigkeitliche Confirmation.

So geschehen im Beisein der Gerichte zu Kleinröhrsdorf, den 17.Juli 1816 (L.S. Carl Gottlieb Zinke, Erbrichter/ Johann Gottfried König/ Johann Traugott Kleinstück, Gerichtsschöpfer/ Confirmatio/ Justiz-Amtmänner zu Radeberg, Frh. Ernst Ludwig Langbein und Frh. Ferdinand Benjamin Fürchtgott Langbein)

Am 20. Juli 1816 erhält jeder Contrahent ein gesiegeltes Protokoll mit eigenhändiger Unterschrift vom Amt Radeberg. Gleichfalls wird dieser Kauf im Amts-Consens-Buche No.11 hof. 669, sowie im Amts-Handels-Buche No.45 hof. 315 eingeschrieben.

Am 9. Februar 1835 erschienen in Gegenwart des unterzeichneten Herrn Beisitzer

1. der Häusler und Leineweber Gottfried Müller.
2. Eva Dorothea Müller, mit ihrem zu dieser Handlung bestätigten Curator (Vormund) der Bauernauszügler Traugott Kleinstück und
3. Carolina Rentzschin, geb. Müller mit ihrem Ehemann George Rentzschin von Bretting

Sie bekennen sich als alleinige Erben des Johann Gottlieb Müller und dessen Ehefrau.

Die im Kaufvertrag des Bruders vom 17. Juli 1816 aufgeführten Kauf- und Termingelder über 150 Thaler sind geflossen und quittiert. Die Löschung der Hypothek wird akzeptiert.

Auszug aus „Kleinröhrsdorf - Chronik und Heimatbuch“, erhältlich im Backstübchen Kleinröhrsdorf, Tischlerei Granzow, im Rathaus, in der LuxOase, in der Postfiliale und im Heimatmuseum

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

| | | |
|-------------------------|------------|--------------------|
| Herr Otfried Meißner | am 24.02. | zum 84. Geburtstag |
| Herr Gerd Michel | am 24.02. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Hannelore Schöfer | am 24.02. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Brigitte Steglich | am 24.02. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Brigitta Browatzke | am 25.02. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Renate Böhmer | am 27.02. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Peter van Harten | am 28.02. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Horn | am 28.02. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Isolde Rettke | am 28.02.* | zum 79. Geburtstag |
| Frau Margot Ring | am 28.02. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Irma Uhlig | am 28.02. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Wilfried Anders | am 01.03. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Dr. Arno Bothur | am 01.03. | zum 73. Geburtstag |

Senioren - Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

| | | |
|-----------------------|------------|--------------------|
| Frau Ingeburg Klammer | am 24.02. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Wilfried Höfgen | am 28.02.* | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Bernd Klengel | am 28.02.* | zum 71. Geburtstag |
| Frau Inge Peuckert | am 01.03. | zum 94. Geburtstag |

*) tatsächlicher Geburtstag ist der 29.2.

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

| | | |
|------------------------|------------|--------------------|
| Frau Ingeburg Schulze | am 23.02. | zum 90. Geburtstag |
| Frau Marianne Seltmann | am 23.02. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Annelies Damm | am 24.02. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ursula Dworzak | am 25.02. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Elfriede Klunker | am 26.02. | zum 89. Geburtstag |
| Herrn Friedrich Boden | am 26.02. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Marianne Schäfer | am 27.02. | zum 80. Geburtstag |
| Herr Hans-Peter Sobe | am 27.02. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Margarete Bär | am 28.02.* | zum 79. Geburtstag |
| Herr Lothar Petzold | am 01.03. | zum 85. Geburtstag |

*) tatsächlicher Geburtstag ist der 29.2.

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Nachruf

Am 03.02.15 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied
Günter Haufe.

Als Stammspieler der erfolgreichen Bezirksliga-Mannschaft der 60er und 70er Jahre erwarb er sich mit seinem fairen Auftreten viele Sympathien. Auch nach Beendigung der sportlichen Laufbahn blieb er uns treu und verfolgte das aktuelle Geschehen stets aufmerksam. Die Tischtennisfreunde der Region werden ihn deshalb sehr vermissen.

Unser Mitgefühl gilt in den schweren Stunden des Abschieds insbesondere allen Familienangehörigen.

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis

Vereine und Verbände

SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Niederlage in Burkau



Die erste Mannschaft weilte zum Auswärtsspiel beim alten Rivalen in Burkau. Der Gastgeber setzte in diesem wichtigen Abstiegsduell auf seine bezirksligaerprobten Kämpfer sowie den Heimvorteil. Dem hatten die Gäste nicht viel entgegenzusetzen. Obwohl Robert Grohmann eine gute Leistung bot, haderte man wieder über die Mehrzahl der verlorenen 5-Satz-Spiele. Durch die 11:4-Niederlage tauschten die Rödertaler mit dem Gastgeber die Tabellenplätze.

Die zweite Mannschaft gastierte in Gersdorf-Möhrsdorf und gewann bereits das 5. Spiel in Folge. Aus einer geschlossenen Mannschaft ragten besonders Wirth, Remus und H.-G. Jarschke heraus.

Bez.-Kl. SV Burkau – SG Großröhrsdorf 1 11:4

Rönisch (0,5), Nowitzky (0,5), Rosenkranz (0), Röllig (0), Grohmann (2), Fraunheim (1)

2. KL TuS Gersdorf-Möhrsdorf 2 – SG Großröhrsdorf 2 4:11

Wirth (2,5), Remus (2,5), H. Jarschke (1,5), H.-G. Jarschke (2,5), Kaiser (1), Jurkin (1)

Schüler TV Grün-Weiß Bühlau – SG Großröhrsdorf 3:11

Jahn (1,5), Gnauck, Jo. (2,5), Hornuff (3,5), Scholz (3,5)

V. Röllig/P. Wirth



„Hippi, Maus, Gartenzwerg & Co.“ Fasching mit dem Verein „Einigkeit“ e.V.

Am Samstag, dem 7. Februar trafen sich 100 Närrinnen und Narren mit dem Verein „Einigkeit“ e.V. in der Festhalle am Rödertalstadion zum Faschingstanz.



Witzige Kostüme wurden ausgeführt – die drei originellsten prämiert das Hippipärchen, das Mäusepärchen und der Gartenzwerg.

Bei gut ausgewählter Musik konnte jeder das Tanzbein schwingen. Der eine oder andere leckere Drink heizte die Stimmung an. Wenn der Hunger nach den ausgiebigen Tanzrunden zu groß wurde, gab's Abhilfe. Es war ein toller Abend für die „Großen“.



Vereine und Verbände

Die „Kleinen“ bekamen am Sonntag, dem 8. Februar einen witzigen Faschingsnachmittag geboten. Bei Tanz, Polonaise und Kinderspielen war zwei Studen toben angesagt. Auch an diesem Tag wurden die besten Kostüme prämiert: Seestern, Eisprinzessin und Captain Jack Sparrow. Das Glücksrad zu drehen erfreute sich großer Beliebtheit bei Alt und Jung. Die Gewinner durften sich Preise vom „Präsentetisch“ wählen.



Sie wollen mehr über den Verein „Einigkeit“ e.V. und die Events wissen? Dann informieren Sie sich im Internet unter www.verein-einigkeit.de. Zu gegebener Zeit wird dort auch auf die nächste Faschingsveranstaltung hingewiesen. Im wöchentlich erscheinenden „Rödertal Anzeiger“ erfahren Sie ebenfalls von unseren Veranstaltungen.

Die Planungen zum Einigkeitsfest vom 13. und 14. Juni 2015 sind bereits in vollem Gange.

Mit einem zünftigen »Gage, helau« grüßt der Verein „Einigkeit“ e.V.



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

4. Spieltag der Männer zu Hause in Großröhrsdorf (24.01.)

| | |
|-------------------------------------|-----|
| SG Großröhrsdorf – SSV Heidenau | 3:0 |
| SG Großröhrsdorf – Post Dresden III | 3:2 |

Am 24. Januar 2015 fanden für die Männer der SG Großröhrsdorf in der Großröhrsdorfer Sporthalle des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums die letzten beiden Hinrundenspiele in der Bezirksklasse Dresden Ost statt. Da sowohl die Damenmannschaft als auch die Herrenmannschaft gleichzeitig ihre Heimspiele auf nebeneinanderliegenden Spielfeldern austrugen, waren zahlreiche Zuschauer anwesend. Als Gegner für die Männer waren die Mannschaften des SSV Heidenau und Post Dresden III eingeladen.

Das erste Spiel bestritten die Männer der SG Großröhrsdorf gegen die des SSV Heidenau. Die Großröhrsdorfer hatten Schwierigkeiten ins Spiel zu finden. Die Aufschläge kamen nicht druckvoll genug ins gegnerische Feld und die erste Annahme konnte oft nicht präzise zum Zusprieler gespielt werden, sodass mit den Angriffen auch nicht genügend Druck auf die Gegner aufgebaut werden konnte. Daher dominierte die Mannschaft des SSV Heidenau den ersten Satz und gewann mit 25:16 Punkten. Aufgewacht und voll motiviert starteten die Männer dann in den zweiten Satz. Jeder Punkt wurde hart umkämpft. Alle Spieler zeigten vollen Einsatz. Leider reichte dieser nicht, sodass sich der SSV Heidenau schlussendlich mit 25:22 Punkten durchsetzte. Auch im dritten und letzten Satz dieses Spiels behielten die Großröhrsdorfer ihren Spielgeist aus dem zweiten Satz bei, jedoch konnten in diesem der SSV Heidenau erneut das Spiel dominieren und verdient mit 25:16 Punkten gewinnen.

Im zweiten Spiel des Tages traf man auf Post Dresden III. In fünf spannenden Sätzen lieferten sich beide Mannschaften ein packendes Match, das sowohl den Spielern als auch den Fans einige Nerven gekostet hat. Großröhrsdorf startet in den ersten Satz bemerkenswert gut. Man ließ sich die Niederlage des ersten Spiels nicht anmerken und kämpfte hart. Der Satz konnte ohne großen Aufwand mit 25:15 Punkten gewonnen werden. Leider reichte diese Spielweise nicht um auch die nächsten Sätze zu gewinnen. Das spielerisch „wie ausgewechselte“ Team Post Dresden III konnte mehr Druck aufbauen, kontrollierte das

Vereine und Verbände

Spiel zusehends und gewann mit 25:18 Punkten. Um den Anschluss nicht zu verpassen, legten die Männer der SG Großröhrsdorf im dritten Satz nochmal an Spielleistung zu. Man begann wieder damit, es seinen Gegenspielern schwer zu machen. In diesem hartumkämpften und knappen Satz sollte es jedoch noch nicht für einen Sieg reichen – Post Dresden III gewann mit 26:24 Punkten. Die Großröhrsdorfer Spieler hatten sich das Ziel gesetzt, den vierten Satz wieder klar zu gewinnen um nicht auch das zweite Heimspiel zu verlieren. Mit viel Kampf, guter Annahme, einer überzeugenden Abwehr und starken Angriffen holten sich die Männer diesen wieder überzeugend mit 25:15 Punkten. Nach einem Zwischenstand von 2:2 Sätzen stand nun der Tiebreak an. Man wollte an die sich steigernden Leistungen des dritten und vierten Satzes anknüpfen und das Spiel gewinnen. Post Dresden III schien sich das gleiche Ziel gesetzt zu haben. Mit letzter Kraft und starker Disziplin konnte Großröhrsdorf mit 15:11 Punkten den Entscheidungssatz für sich entscheiden und am Ende des Heimspieltages noch einmal 2 Punkte für die Tabelle holen.

Nach dem Ende der Hinrunde steht Großröhrsdorf jetzt im oberen Drittel der Tabelle. Für einen Aufsteiger eine gute Leistung.

Es spielten: Andre Wahl, Franz Schäfer, Jonas Philipp, Sören Meinhardt, Denis Kühne, Martin Dölling, Markus Duda, Frank Behr



Handballclub Rödertal - Die Rödertalbienen

33:25 gegen Nellingen –

Bienen setzen Höhenflug auch im fünften Spiel fort

Auch im fünften Spiel unter dem neuen Cheftrainer Karsten Moos setzen die „Bienen“ des HC Rödertal ihren Höhenflug weiter fort, bezwingen den TV Nellingen deutlich mit 33:25 (15:11) in eigener Halle und holten somit 9:1 Zähler in Folge. Dabei taten sich die Blau-Weißen vor 640 Zuschauern in der Großröhrsdorfer „Sporthalle am Schulzentrum“ gegen kompakt und zunächst wufsig auftrumpfende Gäste vor allem zu Beginn ungewohnt schwer, fanden aber im weiteren Verlauf immer besser zu ihrem Spiel und setzten sich dann immer weiter Tor um Tor ab. „Wer denkt, dass unsere Ergebnisse der letzten Wochen alles nur reine Zufallsprodukte sind, irrt gewaltig. Sie sind das Resultat einer akribischen Arbeit und Vorbereitung durch unser Trainerteam, welche die Mannschaft dann in Training und Spiel super umsetzt. Darauf können wir zu Recht stolz sein, aber unser Weg soll schließlich noch weiter gehen. Auch das heutige Spiel hat unseren Zuschauern hoffentlich Lust auf mehr gemacht, so dass wir nun wieder etwas entspannter gen Zukunft blicken können.“ sagte ein erneut sehr zufriedener HCR-Manager Thomas Klein zum Spiel gegen Nellingen.



Foto: Henry Lauke

Bereits vor der Partie hatte HCR-Coach Moos vor der Kompaktheit und kämpferischen Klasse der Gäste gewarnt, die sich im Rödertal wohl einiges vorgenommen hatten. Zwar konnten die „Bienen“ nach 29 Sekunden die erste Führung des Spiels durch Lisa-Marie Preis erzielen, doch Nellingen konterte direkt mit einem Doppelschlag durch Stratmann und Winger zur ersten Gästeführung zum 1:2 nach drei Minuten. Vor allem in der Anfangsphase blieb es ein offenes Spiel, in dem Rödertal durch einen variabel agierenden Angriff sowie die Gäste mit einem äußerst

Vereine und Verbände

treffsicheren Rückraum zu überzeugen wussten. So war es auch nicht verwunderlich, dass sich nach 10 gespielten Minuten beim Stand von 7:6 kein Team deutlich absetzen konnte. Nun aber folgte die wohl stärkste HCR-Phase in Hälfte eins, begünstigt von einer Vielzahl von ganz starken Paraden der erneut sehr gut aufgelegten Schlussfrau Karolina Hubald, die allein von der zehnten bis zwanzigsten Minute insgesamt sieben Mal eigentlich 100-prozentige Torchancen der Gäste entschärfen und so immer wieder für Ballgewinne sorgen konnte. So konnten sich die „Bienen“ bis zur 20. Minute erstmals beim Stand von 12:8 auf vier Treffer absetzen und diesen Vorsprung beim 15:11 Pausenstand auch mit in die Kabinen nehmen. Nellingen startete etwas frischer in Abschnitt Nummer zwei, schaffte es allerdings nicht wirklich, den HCR in größere Bedrängnis zu bringen. Vor allem in der Defensive ließ die Moos-Sieben nicht viel zu und so den Gegner nie mehr als drei Treffer (21:18, 40.) herankommen. Die Schlussphase gehörte dann ganz den Gastgeberinnen, die das Spiel innerhalb der nächsten fünf Minuten beim Stand von 25:19 (46.) quasi entschieden. Fünf Minuten vor dem Ende betrug der „Bienen“-Vorsprung dann beim 32:22 erstmals zehn Tore, am Ende konnten die Fans einen verdienten 33:25 Erfolg ihres Teams bejubeln. „Meine Mannschaft hat heute wieder über weite Teile des Spiels das vorgegebene Konzept umgesetzt und somit auch gegen Nellingen verdient gewonnen. Wir wussten um die Stärke der Gäste und dass sie gerade nach dem Pausenrückstand nochmal alles in die Waagschale werfen würden. Dort haben wir toll dagegen gehalten, über weite Teile ruhig und bedacht gespielt und am Ende auch mal einen glücklichen Treffer erzielt. So macht es natürlich noch mehr Spaß, mit der Mannschaft weiter konzentriert zu arbeiten.“ zeigte sich HCR-Chafcoach Karsten Moos nach dem Spiel zufrieden, beim dem Jurgita Markeviciute mit 12/6 Toren am erfolgreichsten war.

HC Rödertal: Hubald, Beckert, Rammer, Müller, Markeviciute 12/6, Pöschel, Beckert 1, Preis 8, Havel, Alesiunaite 6, Neustadt, Nepolsky 1, Stöhr 2, Förster 1, Jäger 2



SC 1911 - Fußball

Erstes Sparkassen-Hallenturnier der B-Junioren

Mit der im letzten Jahr fertiggestellten Drei-Felder-Sporthalle in Großröhrsdorf ist es endlich dem SC 1911 Großröhrsdorf e.V. möglich, auch eigene anspruchsvolle Hallenturniere durchzuführen.

Mit dankenswerter Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden führt die B-Junioren am 22.02.2015 ihr erstes Sparkassen-Hallenturnier durch.

Mannschaften aus Dresden und der Region wollen ihr Können unter Beweis stellen. Ein besonderer Reiz besteht darin, dass sich Teams im Spiel Jeder gegen Jeden aus der Landesklasse und Kreisliga messen können. Sachkundige wissen, dass der Hallenfußball eigene Gesetze hat und sicherlich die eine oder andere Überraschung parat hält.

Das Turnier beginnt um 09.00 Uhr und wird voraussichtlich 13.30 Uhr enden.

Für Stimmung sowie Speisen und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. Interessierte sind recht herzlich zu diesem Event eingeladen!

Rückblick Herren

| | | |
|----------------------|------------------------------------|-------------|
| Freundschaftsspiel | SC 1911 1. - SG Weixdorf | 0:4 |
| Herren Kreisoberliga | SV Post Germania Bautzen - SC 1911 | 2:4 |
| Herren Kreisliga | SG Frankenthal - SC 1911 2. | ausgefallen |

Vorschau:

So., 22.02.

10:30 A-Junioren Bezirksliga SC 1911 - SpG Löbtauer Kickers/Borea 2.

Mi., 25.02.

18:00 B-Junioren Freundschaftsspiel FV Blau-Weiß Stahl Freital - SC 1911

Sa., 28.02.

13:00 Herren 1. Kreisliga SC 1911 2. - SV Fortschritt Großharthau

15:00 Herren Kreisoberliga SC 1911 1. - DJK Sokol Ralbitz/Horka

So., 01.03.

10:30 C-Junioren Bezirksliga SC 1911 - 1. FC Pirna

10:30 A-Junioren Bezirksliga 1. FC Pirna - SC 1911

Weitere Infos und Spielberichte unter: www.sc1911.de

Vereine und Verbände

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Unsere Winterwanderung im Februar machte dem Namen alle Ehre. Bei stürmischem Wind starteten wir an der Buschmühle Richtung Krohnenberg und Luisenberg. Vorbei am Kreuz gelangten wir zur Wanderhütte in Rammenau mit kurzer Rast. Auf der Straße Richtung Luchsenburg führte der Weg rund um den Grubenteich, unter der Autobahn weiter Richtung Röderbrunn. Zurück auf Waldwegen und vorbei am ehemaligen Wasserwerk gelangten wir zum Ausgangspunkt. Dort warteten bereits die vorbestellten Speisen auf die 18 hungrigen Wanderfreunde. Für die Wanderung über 13 km bedankten sich alle bei der Wanderleiterin Renate Peitz.

F.G.



Angebote der Familienbildungsstätte

Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 26.02. 09.30-10.30 Krabbelgruppe (6-12 Monate)

Kirchliche Nachrichten

01. März – Reminiscere (2. Sonntag in der Passionszeit)

| | | |
|------------------------|-------|---|
| Bretinig: | 09.00 | Gottesdienst mit Kindergottesdienst |
| Kleinröhrsdorf: | 09:00 | Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche |
| Rammenau: | 10.15 | Gottesdienst |
| Großröhrsdorf: | 10:30 | Gottesdienst zur Eröffnung der Bibelwoche, Kindergottesdienst |

Vom 25.01. bis 08.03.2015 finden unsere Gottesdienste in Großröhrsdorf - wenn nicht anders bekannt gemacht, - im Kirchgemeindeaal, Kirchstraße 10 statt.

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

Sonstiges

Tag der Sachsen

Anmeldeschluss für Vereine bis 01. März 2015

Unter dem Motto „Hier ist Wunderland“ findet vom 04. bis 06. September 2015 das größte Vereins- und Volksfest in Sachsen, der Tag der Sachsen, statt. Gastgeber ist in diesem Jahr die Ringelnatzstadt Wurzen. Erneut wird es eine zentral gelegene Tourismusmeile geben, auf der sich touristische Leistungsträger, Vereine und Verbände präsentieren können! Der Anmeldeschluss für Vereine, die eine Förderung beantragen wollen, ist der 1. März 2015!

Weitere Informationen und Anmeldefomulare erhalten Sie unter www.tagdersachsen-2015.de

Irland - Zauber der grünen Insel

Multivisionsshow am 23. Februar 20.00 Uhr in der Festhalle Großröhrsdorf

Was ist es, das den Reiz und die Faszination dieser Insel ganz im Westen Europas ausmacht? Sind es die Landschaften, die sanft geschwungenen Hügel, deren Grün intensiver zu leuchten scheint als irgendwo anders? Oder verzaubert die Mystik der Geschichte, die den Reisenden in uralten Steinzeitgräbern, keltischen Burgen oder klösterlichen Stadtbefestigungen in ihren Bann zieht? Vielleicht sucht man den Grund auch in der Herzlichkeit der Iren, in ihrem unkomplizierten und einnehmenden Wesen, das jedem Besucher nicht nur in den irischen Pubs ein herzliches „céad míle fáilte“ – ein hunderttausendfaches Willkommen entgegenbringt.

Sonstiges



Dr. Heiko Beyer ist nach Jahren des Reisens in Irland zu dem Schluss gekommen: Es ist alles zusammen – und noch viel mehr! Die Leidenschaft für Irland beginnt mit dem ersten Einatmen irischer Luft und endet nie! Auf seinen vielen Reisen wanderte der

Fotojournalist durch die vielfältigen Landschaften, mischte sich unter die Pilger auf dem Croagh Patrick, besuchte die letzten Einwohner einsamer Inseln und erlebte den River Shannon auf einem Hausboot.

In seinen Bildern und Filmsequenzen versteht er es meisterlich, Landschaften und Stimmungen einzufangen, auf den Spuren der spannenden Geschichte zu unterwegs zu sein und die Iren selbst immer wieder zu Wort kommen zu lassen.

WERBUNG